

**Coronavirus – Schutzkonzept der Schweizer Bischofskonferenz für öffentliche Gottesdienste (gültig ab dem 28. Mai 2020) – Ausschnitt mit Anpassungen durch den Bischof von Sitten und den Pfarrei- u. Kirchenrat Simplon Dorf**

***Die Teilnahme am Gottesdienst geschieht auf eigene Verantwortung. Risikogruppen sollen bewusst nicht ausgeschlossen werden.***

**1. Vor dem Gottesdienst**

Bitte beachten Sie die Plakate mit den Abstands- und Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

Folgen Sie bitte den Wegweisern, den Distanzmarkierungen und den Hinweisen der von der Pfarrei beauftragten Personen.

Bitte bedienen Sie sich am bereitgestellten Spender mit einer genügenden Menge an Desinfektionsmittel und sorgen Sie für eine lückenlose Handdesinfektion.

Der Zugang zur Empore ist gesperrt.

Die Anzahl der Teilnehmenden am Gottesdienst ist durch die Grösse der Kirche auf 24 Personen beschränkt. Deshalb ist für den Sonntagsgottesdienst eine telefonische Anmeldung erforderlich (Pfarramt, Tel. 0279791136, samstags von 13-15 Uhr). Bitte beachten Sie die Gottesdienstangebote in der Gottesdienstordnung.

**2. Während des Gottesdienstes**

Nehmen Sie bitte an den gekennzeichneten Orten Platz. Familien werden nicht getrennt.

Auf Gemeindegesang ist vorerst zu verzichten.

Der Austausch des Friedensgrusses und die Kollekte entfallen.

Vor der Austeilung der Kommunion desinfizieren sich die Kommunionsspender die Hände. Der Dialog «Der Leib Christi» - «Amen» wird vor dem Kommuniongang gemeinsam gesprochen. Die Austeilung der Kommunion erfolgt unter Beachtung der hygienischen Vorschriften. Auf dem Fussboden sind deutlich sichtbare Klebebänder, die den vorgeschriebenen Mindestabstand von 2 Metern kennzeichnen.

**3. Nach dem Gottesdienst**

Von der Pfarrei beauftragte Personen öffnen die Ausgangstür.

Ihr Opfer können Sie beim Verlassen des Gotteshauses in ein bereitgestelltes Gefäss am Ausgang werfen.

Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Abstandsregeln beim Hinausgehen und beim Gespräch vor dem Gotteshaus.

Alle Kontaktstellen des Gotteshauses werden gesäubert und desinfiziert.